

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Essler eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2018. Die Ortsbeiräte Herr Fischer und Frau Körner sind entschuldigt. Als Betreuungsstadträte werden Herr Höppel und Herr Neidhardt begrüßt. Von Seiten der Verwaltung ist Herr Klement zu TOP 1 anwesend. Er wird von Frau Richter (EGL) begleitet.

Die Tagesordnung wird verlesen und bleibt unverändert. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Herr Schreiter / EN ist als Vertreter der Presse anwesend.

TOP 1: Vorstellung des „Konzept Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher - Entwicklungsziele Maßnahmen - Handlungsempfehlungen

Die Vorstellung erfolgt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation. Diese ist bereits im Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen zum Sportausschuss abrufbar.

Die Auftaktveranstaltung hat am 20. April 2018 stattgefunden. Hier wurden mit verschiedenen Workshops die Themen bearbeitet. Eine sehr ausführliche Präsentation hat bereits im Sportausschuss stattgefunden.

Die Agentur EGL (Frau Richter, Frau Hofmann) wurden vom Sportamt der Stadt Erlangen beauftragt ein Konzept zum Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher zu erstellen. Die Ziele werden genannt. 1. Stufe Bürgerworkshop, 2. Stufe und 3. Stufe Konzept. Insgesamt gab es 5 Themenschwerpunkte. Die einzelnen Folien werden gezeigt. Die Unterlagen sind im Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen unter der Sitzung SportA 06.11.2018 hinterlegt. Bei Bedarf können diese auch zugesandt werden.

Es wird nach der Nutzung des C-Platzes gefragt. Wo sollen hier weitere Sportgeräte stehen können. Hier ist eine enge Abstimmung mit den Vereinen notwendig.

Herr Klement betont, dass das vorliegende Konzept als Grundlage dient. Hier wurden Anregungen gemacht und Möglichkeiten aufgezeigt. Es handelt sich dabei nicht um eine abgeschlossene Planung.

Der Ortsbeirat gibt zu bedenken, dass viele Themen bereits punktuell in der Vergangenheit angesprochen und vorgeschlagen wurden. Inhaltlich gibt es wenige Neuerungen. Es handelt sich hierbei mehr um eine Bündelung. Wie sieht die Zukunft aus? Was kann und wird umgesetzt werden? Gibt es bereits Priorisierungen oder konkrete Planungen? Die dauerhafte Nutzung des C-Platzes wird von Seiten des Ortsbeirates eher nicht gesehen. Möglichkeiten für weitere Sportgeräte sind auf Dauer im Norden des Weihers anzusiedeln bzw. dort besser aufgehoben.

Herr Klement erläutert, dass zunächst das Konzept in Ausschüssen und Gremien vorgestellt und diskutiert werden soll. Danach ist es notwendig weitere Vorschläge und Ideen einzuarbeiten. Hierbei ist auch der städtische Eigenbetrieb 77 mit seinem Grünkonzept zu beteiligen. Erst nach einer Bündelung und Abstimmung wird ein verbindlicher Maßnahmenkatalog erstellt und dann umgesetzt. Es stellt sich hierbei auch die Frage wer dies koordiniert. Der Bau und die Eröffnung des Fitnessparcours sind für das Jahr 2019 vorgesehen.

Der Ortsbeirat dankt Herrn Klement und Frau Richter (EGL) für die Vorstellung des Konzeptes in der heutigen Sitzung des Ortsbeirates. Der Ortsbeirat sieht das vorgestellte Konzept grundsätzlich positiv. Allerdings sind noch viele Fragen offen und es besteht noch erheblicher Klärungs- und Abstimmungsbedarf. Gerade im Hinblick auf die Priorisierung, Umsetzung und Realisierbarkeit der einzelnen Ideen.

TOP 2: Info zu Bearbeitungsständen offener Verkehrsthemen

Leider war es dem zuständigen Fachamt nicht möglich einen Vertreter zur Sitzung des Ortsbeirates zu schicken. Es wird daher eine E-Mail vom 22. Oktober 2018 von Herrn Neumann verlesen.

- Der Ortsbeirat begrüßt, dass das beantragte Vorsignal in Höhe Einmündung Heßdorfer Weg kommen wird. Dies war der Antrag des Ortsbeirates. In diesem Zusammenhang **beantragt** der Ortsbeirat ein „Fahrrad“-Piktogramm auf dem Radweg. Eine zusätzliche Linksabbiegespur wurde die Verkehrssicherheit erheblich erhöhen und damit erhebliche Verbesserungen bringen.
- Die übrigen Punkte (1.1., 1.3., und 1.4.) aus der E-Mail sind noch offen und müssen erst geprüft werden. Hier hofft der Ortsbeirat bald auf Informationen.
- Es werden weitere Punkte aus dem Bereich Verkehrsthemen genannt: Fahrradfahrer am Eichelberg. Hier muss eine Unterscheidung Fuß- /Radweg erfolgen.
- Die Erneuerung des Buswartehäuschens an der Weisendorfer Straße (stadteinwärts) ist noch nicht erfolgt. Dies ist den Erlanger Stadtwerken bereits bekannt. Wie ist der Sachstand?
- In der Naturbadstraße sollen Verkehrszeichen zum LKW-Verbot versetzt bzw. neu ausgerichtet werden. Hier hat sich der Inhaber von Fahrrad Meier bereits an Herrn Laubensdörfer von der Stadt Erlangen gewandt.
- Es sind noch Fragen zur Fahrplanänderung der Erlanger Stadtwerke offen. Auch die neuen Abfahrzeiten sind nicht bekannt. Die Nutzungsbedingungen bzw. die Bestellmöglichkeiten für das sog. Bedarfstaxi müssen ebenfalls noch bekannt gemacht werden.

TOP 3: Budgetanträge 2018 bzw. Übertragung nach 2019

Dem Ortsbeirat Dechsendorf steht seit diesem Jahr ein eigenes Budget zu. Verantwortlicher ist der Vorsitzende des Ortsbeirates Herr Norbert Essler.

Es soll darüber gesprochen werden für welche Zwecke das Budget im Jahr 2018 eingesetzt werden soll. Von Seiten der Stadtverwaltung wird darauf hingewiesen, dass Übertragungen ins nächste Haushaltsjahr nicht vorgesehen sind.

Es werden folgende Budgetanträge vorgeschlagen und schließlich beschlossen:

- Deckung des Defizites für den Dechsendorfer Bürgerbus,
- Austausch der „Baumabdeckung“ für den Kirchweihbaum,
- Beleuchtung des Weihnachtsbaumes.

Über die genaue Verteilung wird sich in einem weiteren Gespräch geeinigt.

TOP 4: Bericht der Verwaltung:

Ohne weitere Meldung

TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne weitere Meldung

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

- An der Baustelle Obleiweg ist zu beobachten, dass gerade Lastwagen keine Rücksicht nehmen und die Gehwege überfahren. Dies ist sehr gefährlich für dort laufende Schüler. Hier sollten Maßnahmen getroffen werden um die Gefahr zu beseitigen. Herr Essler hat den Bauträger sofort per nachdrücklicher email darauf hingewiesen. Es wurde Besserung versprochen und zudem die Aussage getroffen, dass die Anlieferungen mit großen LKW's ab ca. Jahresende weniger werden müssten.
- An der Ampelanlage Hemhofer- / Weisendorfer Straße funktioniert das Linksabbiegen über Bedarfssensoren. Diese sollen nicht (richtig) funktionieren. Es kommt deshalb zu Rückstauungen. Es wird gebeten dies zu überprüfen. Nach Ergänzung von Herrn Georg Gebhard handelt es sich um die Spur von Röttenbach kommend nach links in die Weisendorfer Straße. Hier muss

man bis zur Linie vorfahren, um das Signal auszulösen. Dies wird leider nicht von allen Fahrern beachtet. Hier sollte ein entsprechender Hinweis an der Ampel angebracht werden.

- Auf dem Gehweg Altkirchenweg / Röttenbacher Straße parkt öfter der Linienbus. Es handelt sich hierbei um die Buslinie Dechsendorf / Grünauweg nach Herzogenaurach. Der Bus steht hier bis zu 10 Minuten. Dies sorgt für erhebliche Probleme mit den Fußgängern und muss künftig unterbleiben. Hier soll ein Hinweis an Herrn Dr. Korda / Verkehrsplanung und Frau Schenk / Landratsamt erfolgen. Hinweise sind bereits erfolgt, aber noch keine Rückmeldungen wie eine Lösung aussieht.
- In den letzten Jahren hat der Grün- und Rasenzustand des Dechsendorfer Platzes erheblich gelitten. Vor allem das trockene und heiße Jahr 2018 hat erheblich dazu beigetragen. Es ist daher die Idee entstanden nachzupflanzen oder neu anzusäen. Bei beiden Varianten ist das Hauptproblem die nötige Bewässerung. Es wird daher folgendes vorgeschlagen: Es soll probiert werden nicht 6-mal jährlich zu mähen, sondern der Fläche Zeit lassen sich zu erholen. Damit soll ein dichter Bewuchs entstehen. Dies müsste allerdings konsequent 1 bis 2 Jahre umgesetzt werden. Auch wenn dabei der Eindruck der „Vernachlässigung“ der Fläche entsteht. In Absprache mit Herrn Kintopp / Stadtgrün möchte der Ortsbeirat diese Möglichkeit probieren. Sollte es keine andere Möglichkeit geben, dann kann im Notfall auch eine Zwischenmähung erfolgen.
- Der Radweg nach Dechsendorf, Teilstück zwischen Kreuzung Möhrendorfer Strasse/„langer Johann“, vorbei am FC WEST bis zur Auffahrt Kanalbrücke ist mittlerweile eine richtige Rüttelstrecke. Wie kann hier eine Verbesserung für die zahlreichen Radfahrer erzielt werden? Der Ortsbeirat unterstützt dieses Anliegen und **beantragt** eine Verbesserung dieses Radweges.
- Herr Essler bedankt sich bei den Mitgliedern des Ortsbeirates für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement im Jahr 2018. Es wird auf den Volkstrauertag und den Neujahrsempfang hingewiesen. Herr Essler wünscht allen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2019. Die nächste Sitzung wird vermutlich im Februar 2019 stattfinden.

gez. Norbert Essler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer